Arbeitsministerin Trautner und Wirtschaftsminister Aiwanger zeichnen die Kurtz Holding GmbH & Co. Beteil. KG und die Pabst Transport GmbH & Co. KG als familienfreundlichste Unternehmen Unterfrankens aus – Arbeit

12. Oktober 2021

Die unterfränkischen Unternehmen Kurtz Holding GmbH & Co. Beteil. KG und Pabst Transport GmbH & Co. KG gehören zu den 20 familienfreundlichsten Unternehmen in Bayern und wurden heute von Bayerns Arbeitsministerin Carolina Trautner und Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ausgezeichnet. Zudem wurden dieses Jahr erstmals drei Sonderpreise für besonderes Engagement für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Corona-Pandemie verliehen.

Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner** betont: „Unsere Preisträger zeigen, wie vielfältig Familienfreundlichkeit umgesetzt werden kann. Dabei kommt es nicht auf die Branche oder die Betriebsgröße an, sondern auf die Bereitschaft, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugehen. Davon profitieren nicht nur die Beschäftigten, sondern das ganze Unternehmen! Wie ein familienfreundlicher Arbeitgeber aussehen kann, zeigen die Kurtz Holding GmbH & Co. Beteil. KG und die Pabst Transport GmbH & Co. KG."

Bayerns **Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger**: „Familienfreundlich lohnt sich für alle. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele Väter und Mütter eine Herzensangelegenheit. Viele Chefetagen und Personalabteilungen haben dies bereits erkannt: Sie richten Eltern-Kind-Büros ein, bieten eine flexible Homeoffice-Möglichkeit bei einem kranken Kind oder individuelle Arbeitszeitgestaltung an. Die Vorteile von Familienfreundlichkeit liegen auf der Hand: Weniger Mitarbeiterfluktuation, einfachere Gewinnung von Fachkräften, weniger Fehlzeiten, erhöhte Produktivität und besseres Betriebsklima. Familienfreundlichkeit ist ein harter Standort- und Wettbewerbsfaktor. Ich hoffe, dass viele weitere bayerische Unternehmen den ausgezeichneten Beispielen folgen werden."

Die **Kurtz Holding GmbH & Co. Beteil. KG** aus Kreuzwertheim im Landkreis Main-Spessart ist ein in siebter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen. Das Maschinenbauunternehmen mit 934 Beschäftigten verfügt über umfangreiche flexible Arbeitsmodelle, Teilzeitmöglichkeiten und die Möglichkeit von Homeoffice im Verwaltungsbereich. Das Unternehmen bietet durch die Zusammenarbeit mit der lokalen Diakonie ein umfangreiches Beratungs- und Vermittlungsangebot, z.B. im Bereich der Kinderbetreuung oder der Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen an. Darüber hinaus sind in einer firmeneigenen App alle Informationen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gebündelt und können jederzeit abgerufen und bearbeitet werden. Dass die familienfreundlichen Maßnahmen wirken, zeigt sich unter anderem in der langjährigen Betriebszugehörigkeit vieler Beschäftigter.

Die **Pabst Transport GmbH & Co. KG** aus Gochsheim im Landkreis Schweinfurt setzt auf eine familienfreundliche Personaleinsatzplanung. Das Transportunternehmen mit 710 Beschäftigten plant seine Touren so, dass die Beschäftigten abends bzw. am Wochenende zu ihren Familien können. Bei Fahrern aus dem Ausland werden die Schichten so gelegt, dass diese alle zwei bis drei Wochen für mindestens eineinhalb Wochen in ihr Heimatland zurückkehren können. Zudem erleichtert eine firmeneigene App die Kommunikation und ermöglicht auch spontan Arbeitszeitwünsche mitzuteilen und zu koordinieren. Das Transportunternehmen verfügt über gut strukturierte Kommunikationswege zu den Vorgesetzten und setzt auf einen offenen Dialog. Dies ermöglicht, dass Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf vertrauensvoll angesprochen werden können. Auch werden Frauen ermutigt, Führungspositionen (32%) trotz Familie zu übernehmen.

Fotos der Preisverleihung zur weiteren Verwendung unter der Quellenangabe StMAS/Schäffler finden Sie in der Mediathek

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers